



Opfer 2117

Deutsche Erstausgabe 592 Seiten

ISBN: 978-3-423-19905-6 EUR 16,90 [DE] - EUR 17,40 [AT]

ET 13. November 2020, 2.

Auflage

Übersetzung: Aus dem

Dänischen von Hannes Thiess

Sprache: Deutsch

Opfer 2117

Der achte Fall für Carl Mørck, Sonderdezernat Q – Thriller

Ertrunkene Bootsflüchtlinge im Mittelmeer. Ein psychisch gestörter Gamer. Ein geplanter Terroranschlag in Berlin.

Der achte Fall für Carl Mørck und sein Team vom Sonderdezernat Q für Cold Cases der dänischen Polizei.

»Die Tote am Strand von Ayia Napa trug noch immer einen Hauch von Rot auf den Lippen. Wie schön sie gewesen war. Auch wenn tiefe Falten in ihrem Gesicht erahnen ließen, warum sie sich auf den gefährlichen Weg über das Mittelmeer gemacht hatte. Assad erstarrte ...«

An Zyperns Küste wird eine tote Frau aus dem Nahen Osten angespült: Auf der Tafel der Schande in Barcelona, wo die Zahl der im Meer ertrunkenen Flüchtlinge angezeigt wird, ist sie Opfer 2117. Doch sie ist nicht ertrunken – sondern ermordet worden! Auf verschlungenen Wegen gelangt ihr Foto auch ins Kopenhagener Sonderdezernat Q: Als Assad das Bild der toten Frau zu Gesicht bekommt, bricht er zusammen. Denn er kannte sie nur zu gut. Ein hochemotionaler Fall für Kriminalkommissar Carl Mørck und sein Team, der nicht nur Assad an seine Grenzen bringt.

Die große skandinavische Bestseller-Reihe – spannender geht es nicht

»›Opfer 2117< ist nicht nur skandinavische Krimiunterhaltung auf höchstem Niveau, sondern auch ein Politthriller mit Wucht.« Weser Kurier

Neben der Carl-Mørck-Reihe sind bei dtv außerdem folgende Titel von Jussi Adler-Olsen erschienen:

- Das Alphabethaus
- >Das Washington-Dekret<
- Takeover
- Miese kleine Morde

Pressestimmen



» In seinem achten Band rund um Carl Mørck und das Sonderdezernat Q gibt der dänische Erfolgsautor im Meer ertrunkenen Flüchtlingen ein Gesicht und entwirft einen komplexen sowie mahnenden Kriminalfall. «	
20. Januar 2020 , Ulli Wagner , SR 3 Saarlandwelle	
» Man wundert sich, was alles in ein Buch hinein passt. « 30. November 2019, Peter Pisa, Kurier	
» Dieser Thriller zündet bei mir sofort! « 14. November 2019, Annette König, SRF 1	
» Der neue Roman ›Opfer 2117‹ von Jussi Adler-Olsen ist ein extrem spannender Thriller, aber auch eine erschütternde Betrachtung dessen, was die weltweiten Flüchtlingswellen an menschlichen Tragödien mit sich bringen. «	
4. November 2019, Reinhard Oldeweme, Freie Presse	
» Fesselnd! « 24. Oktober 2019 , WOMAN	
» Carl hat viel von mir – seine charmante Seite – das bin ich! « 21. Oktober 2019 , BILD Frankfurt	
» Dieser achte Fall - spannend und emotional - bringt Carl Mørck und das Sonderdezernat Q fast an ihre Grenzen. « 30. Mai 2020, Gabriele Margis, Peiner Allgemeine Zeitung	
» Beeindruckend bei dieser komplexen Handlung sind die Charaktere und die Emotionalität, die der Autor bei seinen Protagonisten zu schildern weiß. « 25. Februar 2020, Ellen Norten, kultura-extra.de	
» Eine Empfehlung der Musenblätter. « 21. Februar 2020 , Frank Becker , musenblaetter.de	
» Jussi Adler-Olsen greift sich ein sehr politisches Thema und verknüpft dies zu einem uns alle betreffenden, europäischen Problem. «	



9. Februar 2020, Belgarion Belgarion, hysterika.de » Der dänische Autor Jussi Adler-Olsen beweist in seinem achten Buch der Sonderdezernat-Q-Serie erneut seine Stärke für gelungene Charakterisierungen, die seine Geschichten lebendig und menschlich machen. « 9. Januar 2020, Karin Hünninghaus, Buchhändlerin, Die Rheinpfalz » Ohne Übertreibung ist Jussi Adler Olsen einer der erfolgreichsten Vertreter, wenn es um nordische Krimi- und Thrillerautoren geht. « 4. Januar 2020, Heilbronner Stimme » Für alle Sonderdezernat Q Fans ein echtes Muss! « 1. Januar 2020, Kiel erleben » Jussi Adler-Olsen führt die drei Erzählstränge mit sicherer Hand und gestaltet mit langem Atem seinen Plot um die liebenswerten Sonderlinge – und das ohne eine Sekunde Langatmigkeit. « 24. Dezember 2019, Bettina Ruczynski, Sächsische Zeitung » ›Opfer 2117< ist nicht nur skandinavische Krimiunterhaltung auf höchstem Niveau, sondern auch ein Politthriller mit Wucht. « 7. Dezember 2019, Lars Fischer, Bremer Nachrichten » Ein atemloser Countdown « 7. Dezember 2019, Soester Anzeiger » Wie schon die sieben Sonderdezernat-Q-Bücher zuvor bietet auch dieser Thriller beste Unterhaltung. « 1. Dezember 2019, Lebensart » Es ist ein höchst emotionaler Fall, der Assad und das gesamte Team von Carl Mørck an die Grenzen bringt. « 28. November 2019, Dagmar Böttjer, trendjournal.de » Der 8. Band vom Sonderdezernat Q ist wie immer spannend, mitreißend und politisch topaktuell. « 27. November 2019, Alois Riegler, NÖN Brucker



» Atmosphärisch, spannend und aktuell. « 27. November 2019, Nadine Döring, Das BLV		
» Aktuell und packend. « 12. November 2019 , Frau von Heute		
» Jussi Adler-Olsen ist politisch, keine Frage. «		
» Nichts für schwache Nerven sind die Bücher von Jussi Adler-Olsen. «		
7. November 2019 , Glaube und Leben		
» Diese Story wühlt auf und garantiert allein schon wegen ihres Stoffs Gänsehaut pur. « 7. November 2019, Goslarsche Zeitung		
» Unbedingt lesen. « 6. November 2019, Marco Litzlbauer, Hallo München		
» Die Bücher des Dänen über den kauzigen Ermittler Carl Mørck und das Sonderdezernat Q greifen immer wieder gesellschaftspolitische Phänomene und Missverhältnisse auf. « 2. November 2019, Britta Schultejans, Gießener Allgemeine		
» Unglaublich tiefgründig und nachvollziehbar. 2 Fälle genial in eine packende Story integriert.Gerne weiter so. « 1. November 2019, Heiko Buhr, Lebensart im Norden		
» Vielschichtig verwoben « 30. Oktober 2019 , Anke Gappel , Tina		
» ›Opfer 2117‹ von Jussi Adler-Olsen ist actionreiche und beste Krimispannung. « 22. Oktober 2019, Silke Schröder, hallo-buch.de		



» In ›Opfer 2117‹ erzählt Jussi Adler-Olsen eine Geschichte, wie könnte. «	e sie aktueller und zugleich erschreckender kaum sein
	22. Oktober 2019, Stefanie Rufle, booksection.de